Prof. Dr. R. Verch PD Dr. S. Fritzsche Dr. P. Marecki

# UNIVERSITAT LEIPZIG

### Inst. f. Theoretische Physik

Sommersemester 2008

# Übungen zur Elektrodynamik Aufgabenblatt 2

# Aufgabe 4

Es sei  $V^i$  ein Geschwindigkeitsvektorfeld der Volumenelementen einer rotierenden Kugel der Radius R:

$$V^{i}(\vec{x}) = \theta(R - |\vec{x}|) (\vec{\Omega} \times \vec{x})^{i} = \theta(R - |\vec{x}|) \varepsilon^{ijk} \Omega_{i} x_{k},$$

mit einem vom Punkt unabhängignen Vektor  $\vec{\Omega}$  (hier bezeichnet  $\theta(.)$  die Heaviside-Funktion). Zerlegen Sie das Vektorfeld  $V^i(\vec{x})$  in eine Summe eines Gradienten und einer Rotation:

$$V^{i} = \partial^{i} \varphi + (\nabla \times A)^{i} \tag{0.1}$$

eines skalaren Potentials  $\varphi(\vec{x})$  und eines Vektorpotentials  $A^i(\vec{x})$ . Dazu berechnen Sie die Divergenz (bezeichnet mit  $4\pi\rho$ )

$$4\pi\rho \equiv \partial_i V^i$$

und die Rotation (bezeichnet mit  $4\pi\omega^i$ )

$$4\pi\omega^i \equiv (\nabla \times V)^i$$

von  $V^i$ . Gehen Sie aus vom Ansatz (0.1), und stellen Sie zwei partielle Differentialgleichungen für  $\varphi$  und  $A^i$  auf. Die Gleichungen sind vom Poissonschen Typ. Bestimmen Sie die Lösungen dieser Gleichungen, zunächst formal mit Hilfe der Greenschen Funktionen, und dann auch explizit für die berechneten "Quellen"  $\rho, \omega^i$ .

Hinweis: Bei der Aufstellung der Differentialgleichung für  $A^i$  darf die Annahme  $\partial_i A^i = 0$  gemacht werden. Wieso wird die Allgemeinheit durch diese Annahme nicht eingeschränkt?

## Aufgabe 5

Betrachten Sie die "Dipollösung" der Laplace-Gleichung in drei Dimensionen:

$$\varphi_D = \frac{\cos(\theta)}{r^2},$$

und berechnen Sie den Fluss des elektrischen Feldes,  $E_i = -\partial_i \varphi$  durch die Halbsphäre  $r = R, \theta \in [0, \pi/2], \varphi \in [0, 2\pi)$ . Was würde passieren, wenn sich die Integrationsfläche über die ganze Sphäre erstreckt?

### Aufgabe 6

Es sei  $V_i=\partial_i \varphi$  ein Gradientenfeld in drei Dimensionen das aus zwei Anteilen

$$V_i = (V_{\infty})_i + w_i,$$

besteht, wobei  $(V_\infty)_i=\partial_i(x)$  (= (1,0,0) in kartesischen Koordinate) den einzigen im Unendlichen nicht verschwindenden Anteil beschreibt. Bestimmen Sie einen im Unendlichen verschwindenden Anteil  $w_i=\partial_i\psi$ , so dass die Neumannsche Randbedingung

$$n^i V_i = 0$$
, auf der Kugel  $|\vec{x}| = R$ 

für das Vektorfeld  $V_i$  erfüllt ist (hier bezeichnet  $n_i = \partial_i r$  den zu der Sphäre r = R normalen Einheitsvektor, und  $\psi(\vec{x})$  eine Lösung der Laplace-Gleichung).

Hinweis zu allen Aufgaben: Bei den nicht in der VL definierten Begriffen wird die standard Wikipedia-Definition angenommen.

[Wert jeder Aufgabe = 5 Punkte]

Abgabe: Am Mittwoch, den 30.4.2008 in der Vorlesung.